

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 20.11.2018, in der Dettelbacher Frankenhalle

Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 20. November in der Dettelbacher Frankenhalle 49 Stück Großvieh aufgetrieben.



Kat.-Nr. 5: Dieser Riemenschneider-Sohn vom Betrieb Wanner in Wässerndorf (Landkreis Kitzingen), absolviert seinen Prüfeinsatz beim Besamungsverein Neustadt/Aisch.

Das Angebot an Jungkühen ist erneut leicht gestiegen. Die 32 verkauften Jungkühe konnten im Schnitt ein Tagesgemelk von 29,2 kg Milch, bei 2,4 kg Minutengemelk, vorweisen. Die 29 Fleckvieh Jungkühe der Wertklasse 2 erlösten im Durchschnitt 1.635 Euro (1.350 bis 2.050 Euro).

Die angebotenen Kühe mit zwei bzw. drei Kalbungen erzielten 1.480 Euro im Schnitt.

Die 15 verkauften Fleckvieh Kalbinnen konnten im Durchschnitt um 1.367 Euro (1.300 bis 1.680 Euro) abgesetzt werden.

Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 379 Kälber aufgetrieben.

Zwei männliche Zuchtkälber der Rasse Fleckvieh konnten zur weiteren Aufzucht verkauft werden. Darunter auch ein sehr gut typisiertes STURMWIND-Kalb, das dem neuen Besitzer 960 Euro wert war.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 258 Fleckvieh-, 14 Gelbvieh- und 14 Holsteinkälber. Jahreszeitlich bedingt erfreuten sich sehr leichte Kälber unter 70 kg und ältere, qualitativ schlechtere Kälber, nur einer geringen Nachfrage und mussten deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Die Fleckviehkälber wogen im Mittel 89 kg und konnten um 4,70 Euro netto bzw. 5,21 Euro brutto einen Käufer finden. Es wurden damit 418 Euro netto bzw. 463 Euro brutto je Tier bezahlt. Gelbviehkälber erlösten bei 91 kg Durchschnittsgewicht 4,69 Euro brutto je Kilo. Die Holstein-Kreuzungskälber mit 74 kg Gewicht wurden um 2,98 Euro brutto verkauft.

Insgesamt wurden 56 weibliche Zuchtkälber angeboten und restlos verkauft. Die 52 Fleckviehtiere wogen 96 kg und konnten um 2,82 Euro brutto je kg (= 270 Euro brutto je Tier) abgesetzt werden. Die 27 weiblichen Nutzkälber wogen 87 kg und erlösten 2,75 Euro brutto je kg.

Von den vier aufgetriebenen Fleckviehbullen wurden zwei in Wertklasse 1 gekört. Ein hochtypisierter Riemenschneider-Sohn konnte um 6.000 € an den Besamungsverein Neustadt/Aisch verkauft werden. Desweiteren konnte ein weiterer Bulle um 2.100 € in den Natursprung verkauft werden. Die zwei verbleibenden Bullen konnten nicht abgesetzt werden..



Beim gut besuchten Großviehmarkt nutzen wir die Gelegenheit uns von Herrn Dr. Uwe Knickel zu bedanken und zu verabschieden. Er hat uns viele Jahre als Amtsveterinär bei der Körung der Bullen und am Kälbermarkt unterstützt. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben als Leiter des Veterinäramtes in Neustadt/Aisch.



Am 24. November. 2018 feiert der RZV Franken sein 120-jähriges Bestehen mit einer

Jubiläumstierschau.

Der nächste Kälbermarkt ist bereits am **4.12.2018**, Großviehmarkt mit Zuchtkälbern ist bereits am **18.12.2018**.

ACHTUNG! Jeweils nur 14 Tage zwischen den Märkten, bitte bei der Anmeldung berücksichtigen.